N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 01.10.2026

Einladung: Schreiben vom 15.09.2026

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Stv. Ortsvorsteher Tim Schäfer

Beigeordnete/r
Andrea Georgi

Schriftführer/in
Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder
Iris Blankenburg
Carmen Carduck
Alexander Lembke
Marcus Rüben
Dr. Thorsten Kim Schreiweis
Christina Steinhausen
Volker Thehos

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder
Emil Krezic
Susanne Müller
Beate Reich
Fokje Schreurs-Elsinga
Kevin Wassong

Der stellvertretende Ortsvorsteher Tim Schäfer begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats und die Erste Beigeordnete Andrea Georgi. Anschließend stellt er die

ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Schäfer teilt mit, dass die Tagesordnung in der nichtöffentlichen Sitzung um den Punkt „Weihnachtszuwendungen aus der Maria May Stiftung“ erweitert werden soll. Der Ortsbeirat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu. Weitere Anträge auf Erweiterung oder Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

1 Einwohnerfragestunde

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 7. nichtöffentlichen Sitzung vom 16.06.2026

3 Abfrage Arbeitsgruppe Stadtpark

4 Errichtung zusätzlicher Hinweistafeln Friedensmuseum

5 Nachbesserung bei der Kennzeichnung von Parkflächen

6 Beschluss Bewerbung nachhaltiger Mobilitätsangebote 0531/2026

7 Mitteilungen

8 Anfragen

8. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

Zu Punkt 2 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 7. nichtöffentlichen Sitzung vom 16.06.2026 –

In der 7. nichtöffentlichen Sitzung vom 16.06.2026 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 3 – Abfrage Arbeitsgruppe Stadtpark –

Tim Schäfer schlägt vor, aus den Reihen des Ortsbeirats eine Arbeitsgruppe für den Stadtpark zu gründen. Dieser kann bei künftigen Gestaltungsfragen für den Stadtpark schneller und zielgerichteter agieren. Aktuell geht es beispielsweise darum, die Platzierung der verbliebenen Grabsteine im Park zu prüfen und ggf. einen anderen Standort innerhalb des Parks zu finden. Auf die Abfrage, wer sich in der Arbeitsgruppe engagieren möchte meldet sich Volker Thehos.

Aus den Reihen des Ortsbeirats kommen Anregungen, auch den Verschönerungsverein sowie das Projekt Leben und Älterwerden in Remagen mit einzubinden.

Bis zur nächsten Sitzung soll geklärt werden welches Budget der Arbeitsgruppe zur Verfügung steht.

Zu Punkt 4 – Errichtung zusätzlicher Hinweistafeln Friedensmuseum –

Das Friedensmuseum beabsichtigt, weitere Hinweistafeln zur besseren Auffindbarkeit für Besucher zu errichten. Volker Thehos schlägt daher vor, ein Schild an der Ecke Fährgasse/Rheinpromenade aufzustellen. In unmittelbarer Nähe zur Personenfähre Nixe steht ein Fahrradständer, welcher im oberen Bereich eine Werbefläche hat. Thehos hat einen Entwurf mitgebracht, welcher neben dem Wegweiser zum Friedensmuseum auch Infos zu der an dieser Stelle damals befindlichen längsten Pontonbrücke des 2. Weltkrieges beinhaltet. Der Ortsbeirat begrüßt den Vorschlag, schlägt jedoch vor, den Wegweiser zum Museum auf der Tafel größer darzustellen oder ggf. durch ein Aufsatzschild umzusetzen. Neben der Montage auf dem Fahrradständer wäre auch eine Installation am Geländer zum Rhein denkbar.

Empfehlung:
Der Ortsbeirat empfiehlt die Errichtung einer zusätzlichen Hinweistafel für das Friedensmuseum im Bereich Fährgasse/Rheinpromenade einstimmig. Die Gestaltung mit den Hinweisen aus der Sitzung überlässt der Ortsbeirat dem Friedensmuseum. Der konkrete Aufstellort soll in Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem Friedensmuseum erfolgen.

Zu Punkt 5 – Nachbesserung bei der Kennzeichnung von Parkflächen –

Bereits in der letzten Sitzung wurde unter dem Punkt Anfragen über die Parkplatzsituationen in verkehrsberuhigten Bereichen gesprochen. Ortsbeiratsmitglied Volker Thehos hat einige Fotos aus den Bereichen Ubierstraße, Nibelungenring und Schillerstraße mitgebracht welche zeigen, dass teilweise Kreuzungsbereiche und Kurven zugeparkt sind und die ursprünglich mit andersfarbigem Pflaster gekennzeichneten Parkflächen aufgrund von Verwitterung nicht mehr zu erkennen sind.

Es wird daher angeregt, dass zwei Mitglieder des Ortsbeirats mit Mitarbeitenden der Ordnungsverwaltung die betreffenden Straßen begehen und die Situation vor Ort besprechen. Im Zuge der Beratung wurde zudem angemerkt, dass die Thematik bereits vor längere Zeit im Ortsbeirat beraten und auch beschlossen wurde. Bis zur nächsten Sitzung soll es hierzu weitere Infos geben.

Zu Punkt 6 – Beschluss Bewerbung nachhaltiger Mobilitätsangebote Vorlage: 0531/2026 –

Im Rahmen des interkommunalen Verbundes „Starke Kommunen, starkes Land (SKSL) – Mitten am Rhein“ entstehen in elf Kommunen entlang des Rheins Mobilitätsstationen, darunter auch am Bahnhof Remagen. Dort werden nachhaltige Mobilitätsangebote miteinander verknüpft, um eine Alternative zum Auto zu schaffen. An der Informationsstele am Bahnhof ist Platz für sieben Angebote: Fahrradboxen mit Ladefunktion, Radreparaturstationen, die städtische E-Ladesäule am Platz an der Alten Post, E-Bike-Lademöglichkeiten, AW-bike (E-Bike-Sharing), E-Carsharing an der Drususstraße sowie die Rheinfähre Nixe Remagen–Erpel werden vorgeschlagen. Die Auswahl und Gestaltung der Ausstattungselemente erfolgt in Abstimmung mit allen teilnehmenden Kommunen. Der Ortsbeirat begrüßt die Idee der Informationsstelen und könnte sich weitere Stelen an anderen Stellen im Ortsbezirk vorstellen, beispielsweise an der Personenfähre Nixe.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Bewerbung der Mobilitätsangebote an der Informationsstele am Bahnhof mit den sieben Punkten aus der Beschlussvorlage bei einer Gegenstimme mehrheitlich zu. Er bittet darüber hinaus um Prüfung, ob ein QR-Code zur besseren Erklärung/Auffindbarkeit ergänzt werden kann und auf den Tafeln ebenfalls eine englischsprachige Benennung der Angebote erfolgen kann.

Mehrheitlich, 1 Gegenstimme

Zu Punkt 7 – Mitteilungen –

Tim Schäfer berichtet, dass vor kurzem über „Warnschilder“ für Radfahrer an der Rheinpromenade gesprochen wurde, um die Radfahrer am Durchfahren der als Fußgängerzone ausgewiesenen Rheinpromenade zu hindern. Zwischenzeitlich wurden rot-weiße Gitter durch die Stadt angeschafft, welche durch die Gastronomen selbstständig auf- und abgebaut werden. Da die Maßnahme erst kürzlich umgesetzt wurde, kann noch nichts über die Effektivität der Gitter berichtet werden.

Weiter führt er aus, dass im Stadtrat am vergangenen Montag ein neues inklusives Spielgerät mit dazugehöriger inklusiver Sitzecke für den Stadtpark beschlossen wurde. Die Gestaltung von Spielplätzen unterliegt zwar grundsätzlich dem Ortsbeirat, aufgrund der Förderung im Rahmen des Projektes LEADER, wurde der Punkt allerdings im Stadtrat beraten und beschlossen.

Die in der letzten Ortsbeiratssitzung angemeldeten Haushaltsmittel haben es aufgrund des voraussichtlich nicht ausgeglichenen Haushaltes für das kommende Jahr nicht in den Haushalt geschafft. Viele Maßnahmen in der Kernstadt können jedoch über das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept ISEK realisiert werden.

Bei der Frage, wer künftig die Vermietung der Otto-Neubeck-Hütte übernimmt, gibt es leider noch keine neuen Erkenntnisse. Tim Schäfer wird dazu noch einmal den Verschönerungsverein anfragen und um Unterstützung oder Hinweise bitten, wer die Vermietung künftig übernehmen kann. Auch ruft er die Mitglieder des Ortsbeirats auf, Vorschläge und Ideen mit einzubringen.

Zu Punkt 8 – Anfragen –

Christina Steinhausen regt an, neben dem bekannten Dreck-Weg-Tag noch eine weitere Müllsammelaktion im Kreise des Ortsbeirats in diesem Jahr durchzuführen. Die Rückmeldungen hierauf sind aufgrund der Termindichte zum Jahresende jedoch zurückhaltend.

Weiter spricht Christina Steinhausen den Zustand der Scharfenberghütte an. Die Mülleimer würden nur unregelmäßig geleert und viel Müll würde im Umfeld der Hütte liegen. Zudem wäre die Hütte insgesamt in keinem guten Zustand und würde zusätzlich durch Schmierereien verunstaltet. Sie bittet daher den Bauhof um Überprüfung des Zustandes der Hütte.

Volker Thehos regt die Ortsbeiratsmitglieder zur Hilfe an, an der Liste der Baumpflanzungen mitzuarbeiten. In den vergangenen Jahren wurde so durch den Ortsbeirat an den Bauhof eine Liste übergeben, an welcher Stelle Bäume entfernt wurden, jedoch noch Nachpflanzungen fehlten. Die Liste wird von Volker Thehos gepflegt. Vorschläge können bis Monatsende an Thehos übergeben werden.

Frau Steinhausen erkundigt sich im Zusammenhang um die Nachpflanzungen der Birnbäume im Naherholungsgebiet auf Kirres. Hierzu soll es in der kommenden Sitzung eine Rückmeldung geben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:30 Uhr.

Remagen, den 11.10.2026

Der Vorsitzende	Schriftführer/in
gez. Tim Schäfer Stv. Ortsvorsteher	gez. Marius Köbbing